

## Archivierung: Verzeichnis vernichtbare Unterlagen (Jahr 2009)

Bezeichnung	Frist	Vernichtbare Unterlagen mit letztem Eintrag aus oder erstellt in den Jahren
Abkürzungsverzeichnis, allgemein	6	2002 und früher
Abkürzungsverzeichnis, soweit Erklärungsfunktion für Programm u.ä.	10	1998 und früher
Abrechnungsunterlagen, (soweit Buchungsgrundlage 10 Jahre)	10	2002 und früher
Abschlussübersicht (falls keine Bilanz erstellt wurde)	10	1998 und früher
Abtretungserklärungen	6	2002 und früher
Änderungsnachweis der EDV-Buchführung	10	1998 und früher
Akkreditive	10	1998 und früher
Aktenvermerke	6	2002 und früher
Angebote	6	2002 und früher
Angestelltenversicherung (Buchungsbelege)	10	1998 und früher
Anhang	10	1998 und früher
Anlagevermögensbücher und -karteien	10	1998 und früher
Anlagenverzeichnis	10	1998 und früher
Anlagezu- und Abgangsmeldungen	10	1998 und früher
Anträge auf Arbeitnehmersparzulage	6	2002 und früher
Arbeitsanweisungen für EDV-Buchführung	10	1998 und früher
Auftragsbestätigungen	6	2002 und früher
Auftrags- und Bestellunterlagen	6	2002 und früher
Ausfuhrgenehmigungen	6	2002 und früher
Ausfuhrunterlagen	6	2002 und früher
Ausgangsrechnungen	10	1998 und früher
Außendienstabrechnungen (Gehaltslisten)	10	1998 und früher
Bankbelege	10	1998 und früher
Bankbürgschaften	6	2002 und früher
Baubücher	6	2002 und früher
Bauakte	6	2002 und früher
Baugenehmigung	6	2002 und früher
Baupläne	6	2002 und früher
Beförderungspapiere im Güterkraftverkehr	6	2002 und früher

Beitragsabrechnungen der Sozialversicherungsträger	6	2002 und früher	
Belege (soweit Buchungsgrundlage)	10	1998 und früher	
Belegzusammenstellungen	10	1998 und früher	
Bestellungen	6	2002 und früher	
Betriebsabrechnungsbögen mit Belegen als Bewertungsunterlage	10	1998 und früher	
Betriebskrankenkasse (Buchungs- und Abrechnungsunterlagen)	10	1998 und früher	
Betriebskostenabrechnung (soweit nicht Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Betriebsprüfungsberichte	6	2002 und früher	
Bewertungsunterlagen	10	1998 und früher	
Bewirtungsunterlagen und Belege	10	1998 und früher	
Bilanzen (Jahresbilanzen)	10	1998 und früher	
Bilanzprotokoll (EDV)	10	1998 und früher	
Bilanzunterlagen (z.B. Debitorenliste)	10	1998 und früher	
Briefe	6	2002 und früher	
Buchungsanweisungen	10	1998 und früher	
Buchungsbelege	10	1998 und früher	
Buchungsbelege mit Grundbuchfunktion	10	1998 und früher	
Buchungsprotokolle (EDV)	10	1998 und früher	
Buchführungsprogramme	10	1998 und früher	
Computerausdrucke mit Kontoauszügen	10	1998 und früher	
Computerausdrucke mit Grundbuch- bzw. Journal-Eintragungen	10	1998 und früher	
Computerausdrucke mit Hauptbuch- und Kontokorrenteintragungen	10	1998 und früher	
Computerausdrucke mit Offene-Posten-Liste	10	1998 und früher	
Darlehensunterlagen (soweit nicht Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Datenflusspläne für die EDV-Buchführung	10	1998 und früher	
Dauerauftragsunterlagen (soweit nicht Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Debitorenlisten (soweit Bilanzunterlage)	10	1998 und früher	
Depotauszüge	10	1998 und früher	
Depotbestätigungen	10	1998 und früher	
Depotbücher	10	1998 und früher	
Devisenunterlagen (allgemeine)	6	2002 und früher	

Disketten mit gespeicherten Buchungsbelegen	10	1998 und früher	
Disketten mit gespeicherten Handelsbüchern	10	1998 und früher	
Disketten mit gespeicherten Inventaren	10	1998 und früher	
Disketten mit gespeicherten Lageberichten	10	1998 und früher	
Disketten mit gespeicherten Konzernlageberichten	10	1998 und früher	
Disketten mit gespeicherten Arbeitsanweisungen (nicht Buchungsanweisungen)	6	2002 und früher	
Disketten mit gespeicherten Buchungsanweisungen	10	1998 und früher	
Dubiosenunterlagen	10	1998 und früher	
EDV-Journal	10	1998 und früher	
Einfuhrunterlagen	6	2002 und früher	
Eingangrechnungen, s.a. Rechnungsdoppel	10	1998 und früher	
Einheitswertbescheide	10	1998 und früher	
Eröffnungsbilanz	10	1998 und früher	
Essenmarkenabrechnungen (soweit nicht Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Exportunterlagen	6	2002 und früher	
Fahrtberichte	6	2002 und früher	
Fahrtenbücher	10	1998 und früher	
Fahrtkostenerstattungsunterlagen (soweit nicht Buchungsbeleg)	6	2002 und früher	
Fakturier-Journal	10	1998 und früher	
Fehlerprotokolle bei EDV-Buchführung	10	1998 und früher	
Finanzberichte	6	2002 und früher	
Frachtbriefe	6	2002 und früher	
Freistellungsbescheinigung - allgemein gültig - des Bauunternehmens (Kopie)	6	2002*	
Freistellungsbescheinigung - auf konkreten Auftrag beschränkt - (Original)	6	2002*	
Gebäude- und Grundstücksunterlagen	6	2002 und früher	
Gehaltskonten	6	2002 und früher	
Gehaltslisten	10	1998 und früher	
Geschäftsberichte	10	1998 und früher	
Geschäftsbriefe (soweit nicht für die Besteuerung bedeutsam)	6	2002 und früher	

Geschenknachweise (soweit nicht Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresbilanz)	10	1998 und früher	
Grundbuchauszüge	10	1998 und früher	
Grundstücksverzeichnis (soweit Inventar)	10	1998 und früher	
Gutschriften	10	1998 und früher	
Handelsbilanz	10	1998 und früher	
Handelsbriefe (soweit nicht für die Besteuerung bedeutsam)	6	2002 und früher	
Handelsbücher	10	1998 und früher	
Handelsregisterauszüge	6	2002 und früher	
Hauptabschlussübersicht	10	1998 und früher	
Hauptbuch	10	1998 und früher	
Hauptbuchkonten	10	1998 und früher	
Hilfsbücher soweit Buchungsunterlagen	10	1998 und früher	
Inventar	10	1998 und früher	
Inventarunterlagen	10	1998 und früher	
Investitionszulagenanträge	6	2002 und früher	
Jahresabschlüsse	10	1998 und früher	
Jahresabschlusserläuterungen	10	1998 und früher	
Jahresabschlusslisten	10	1998 und früher	
Journale für Hauptbuch und Kontokorrent	10	1998 und früher	
Kalkulationsunterlagen (außer für Kalkulation der Herstellkosten)	6	2002 und früher	
Kassenberichte	10	1998 und früher	
Kassenbücher und -blätter	10	1998 und früher	
Kassenzettel , -belege (soweit nicht Buchungsunterlage)	6	2002 und früher	
Kommissionslisten	6	2002 und früher	
Konsignationslager-Unterlagen	10	1998 und früher	
Konsolidierungsunterlagen	10	1998 und früher	
Kontenpläne und Kontenplanänderungen	10	1998 und früher	
Kontenregister	10	1998 und früher	
Kontoauszüge (Girokonten auch Postgiro)**	10	1998 und früher	
Kontokorrentbücher und -kontenkarten	10	1998 und früher	
Konzernabschlüsse	10	1998 und früher	
Konzernlagebericht (einschl. Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen)	10	1998 und früher	

Kostenträgerrechnung (soweit Bewertungsunterlage)	10	1998 und früher	
Kostenvoranschläge	6	2002 und früher	
Kreditunterlagen	6	2002 und früher	
Lageberichte	10	1998 und früher	
Lagerbuchführungen	10	1998 und früher	
Lagerprotokolle	6	2002 und früher	
Lieferscheine***	10	1998 und früher	
Lizenzabrechnungen und -unterlagen (soweit nicht Buchungsunterlage)	6	2002 und früher	
Lohnbelege	6	2002 und früher	
Lohnkonten	6	2002 und früher	
Lohnlisten	10	1998 und früher	
Lohnunterlagen	6	2002 und früher	
Magnetbänder mit Buchungsfunktion	10	1998 und früher	
Mahnungen und -bescheide	6	2002 und früher	
Materialentnahmescheine (soweit nicht Buchungsunterlage)	6	2002 und früher	
Mietunterlagen	6	1998 und früher	
Mikrofilme mit Geschäftsbriefen	6	2002 und früher	
Mikrofilme mit Buchungsbelegen	10	1998 und früher	
Mikrofilme mit allgemeinen Organisationsunterlagen	6	2002 und früher	
Nachnahmebelege	6	2002 und früher	
Nebenbücher	10	1998 und früher	
OP-Listen (EDV)	10	1998 und früher	
Organisationsunterlagen der EDV-Buchführung	10	1998 und früher	
Pachtunterlagen (siehe auch Verträge)	6	2002 und früher	
Patente und Unterlagen	6	2002 und früher	
Portokassenbücher	10	1998 und früher	
Postgirobelege	10	1998 und früher	
Preislisten	6	2002 und früher	
Programmbeschreibung für das Buchführungsprogramm	10	1998 und früher	
Protokolle (allgemeiner Art)	6	2002 und früher	
Provisionsabrechnungen -unterlagen (soweit nicht Buchungsunterlage)	6	2002 und früher	
Prozessakten	6	2002 und früher	
Quittungen	10	1998 und früher	

Rechnungen*****	10	1998 und früher	
Rechnungen durch Privatpersonen, soweit diese Werkleistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück betreffen	2	-,*****	
Rechnungsdoppel über steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen	10	1998 und früher	
Rechnungsdoppel (bestimmte Fälle des innergem. Rechnungverkehrs nach § 14a Abs. 1 UStG)	10 Jahre ab 2002, vorher 6 Jahre	2002 und früher	
Rechtsstreitfälle mit Unterlagen	6	2002 und früher	
Registrierkassenstreifen	6	2002 und früher	
Reisekostenabrechnungen	10	1998 und früher	
Rentenversicherungsunterlagen	6	2002 und früher	
Repräsentationsaufwands-Unterlagen	10	1998 und früher	
Sachkonten	10	1998 und früher	
Saldenbestätigungen	10	1998 und früher	
Saldenbilanzen	10	1998 und früher	
Schadensunterlagen	6	2002 und früher	
Schecks	10	1998 und früher	
Scheckunterlagen	6	2002 und früher	
Schriftwechsel (allgemein)	6	2002 und früher	
Schuldtitel	10	1998 und früher	
Sparbücher	6	2002 und früher	
Sparprämienunterlagen	6	2002 und früher	
Speicherbelegungsplan der EDV-Buchführung	10	1998 und früher	
Speise- und Getränkekarten bei Gaststätten	6	2002 und früher	
Spendenbescheinigungen	10	1998 und früher	
Steuerunterlagen	10	1998 und früher	
Steuererklärungen	10	1998 und früher	
Telefonkostennachweise (keine Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Überstundenlisten	6	2002 und früher	
Umsatzsteuervoranmeldungen	10	1998 und früher	
Verbindlichkeiten (Zusammenstellungen)	10	1998 und früher	
Verkaufsbücher	10	1998 und früher	
Vermögensverzeichnis	10	1998 und früher	
Vermögenswirksame Leistungen	6	2002 und früher	
Versand- und Frachtunterlagen	6	2002 und früher	
Versicherungspolizen	6	2002 und früher	

Verträge (wenn Buchungsunterlage 10 Jahre)	6	2002 und früher	
Wareneingangs- und -ausgangsbücher	10	1998 und früher	
Wechsel (falls nicht Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Wechselunterlagen (falls nicht Bestandteil der Buchungsgrundlage)	6	2002 und früher	
Wechselbuch	10	1998 und früher	
Werbegeschenknachweise	10	1998 und früher	
Zahlungsanweisungen	10	1998 und früher	
Zinsabrechnungen (soweit Buchungsgrundlage)	10	1998 und früher	
Zollbelege	6	2002 und früher	
Zwischenbilanz (bei Gesellschaftswechsel)	10	1998 und früher	
Zwischenbilanz (bei Umstellung des Wirtschaftsjahres)	10	1998 und früher	

\*Die Regelungen zur Bauabzugsbesteuerung gelten ab 1.1.2002, erstmalige Vernichtung ab 2009 möglich.

\*\*Unternehmen (auch Einnahmen-Überschuss-Rechner) mit Onlinebanking: Hier erhält man vom Kreditinstitut einen elektronischen Kontoauszug auf seinen PC übermittelt. Ein Ausdruck des elektronischen Kontoauszugs auf Papier genügt nicht, um den bestehenden Aufbewahrungspflichten nach § 147 AO nachzukommen. Der elektronische Kontoauszug muss durch Übertragung der Inhalts- und Formatierungsdaten auf einem maschinell auswertbaren Datenträger archiviert werden. Dabei dürfen die Daten vor dem Speichern bzw. bei einem möglichen späteren Ausdruck unveränderbar sein. Nach derzeitigem Kenntnisstand erfüllen die eingesetzten Softwareprodukte diese Anforderungen regelmäßig nicht, da diese keine sogenannte Indexierung (programmgesteuerte Zuteilung eines unveränderbaren Indexes bei Eingang des Dokuments) vorsehen. Anders kann die Entscheidung ausfallen, wenn das Kreditinstitut zusätzlich Monatssammelkontoauszüge in Papierform zusendet. Somit wäre eine weitere Kontrollmöglichkeit geschaffen und den gesetzlichen Anforderungen des § 355 HGB wäre Genüge getan.

\*\*\*Eine Archivierung von Lieferscheinen auf CD für die Kunden entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen.

\*\*\*\*Rechnungen an Privatpersonen im Zusammenhang mit Werkleistungen: Regelung gilt ab 1.8.2004, im Jahr 2009 sollten Sie noch keine Rechnung vernichten.

\*\*\*\*\*Rechnungen können ab 2009 auch außerhalb des Gemeinschaftsgebiets elektronisch aufbewahrt werden.